

Angewandte Geologie

Weltenburger Enge



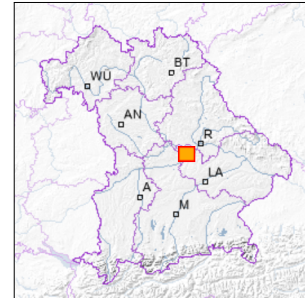
1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 273R005

[Bayerns schönste Geotope Nr. 13](#)



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 706.638

Nordwert: 5.420.167

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.899952° N

Längengrad: 11.819650° E

Objekt-ID: 7036GT000011

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 17.09.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Kelheim
Landkreis/Stadt:	Kelheim
Topographische Karte (TK25):	7036 Riedenburg
Geländehöhe:	340 m NN
Größe (Länge x Breite)	5.500 x 400 m
Fläche:	2.200.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Weltenburger Enge wird als epigenetisches Durchbruchstal eines pleistozänen Altmühl-Donau-Nebenflusses (Ingolstädter Albsaumfluß) gedeutet. Die Donau selbst nutzt dieses Tal erst seit ca. 70.000 Jahren. Das Engtal ist von hohen massigen Felswänden begrenzt, in denen kleinere Höhlen entwickelt sind.

Bereits 1840 wurde von König Ludwig I. die Erhaltung der Weltenburger Enge verfügt. Damit ist das NSG "Weltenburger Enge" sowohl das erste Naturschutzgebiet Bayerns, als auch das "dienstälteste" Geotop. 1978 wurde das NSG zudem mit dem Europadiplom ausgezeichnet.

Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Durchbruchstal
2	Felswand/-hang
3	Karst-Horizontalhöhle

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Massenkalk	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	Landschaftsschutzgebiet
3	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Schmidt-Kaler (1968): Posttortone Tektonik am Südostrand der Frankenalb ...
2	Schaefer (1966): Die Talknoten von Donau und Lech (zur Frage des Laufwechsels ...
3	Rutte (1962): Erläuterungen z. Geolog. Karte v. Bayern 1:25000 Blatt Nr. 7037 Kelheim

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Auf der Donau mit Blick auf die hellgrauen Felsen des Oberen Jura



Bild 2: Die Donau fließt durch die harte Kalktafel des Oberen Jura



Bild 3: Das Kloster Weltenburg steht direkt am Ufer der Donau. Im Hintergrund sind die hellgrauen Felsen des Oberen Jura zu sehen.



Bild 4: Hellgraue Felsen des Oberen Jura

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung